

Walter Benjamin (1892-1940)

Sonett 13

Zu spät erwachte unser müdes Schauen
Da Abendwolken purpurn schon beschatten
Das Sinken jener Stirn die ohn Ermatten
Umworben unser zagendes Vertrauen

5

So muß sich Andacht mit dem Tode gatten
Der trägt sie auf verschwiegner Fahrt den grauen
Wildnissen zu und blassen Lorbeerauen
Den Wassern welche in den leisen glatten

10

Wellen sein Wort sich singen und Gedanken
Dort überhängend sieht am Wolkenraum
Die Waage des Gerichts er sonder Schwanken

15

Zu ihm geneigt indessen seinen Traum
Die flehenden Gedächtnisse bewegen
Der nimmermehr sie stillt mit Trost noch Segen.
(87 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/benjamin/sonette/chap013.html>